Schulnachrichten.

I. Lehrgegenstände und deren Vertheilung unter die Lehrer.

Lehrer.	I.	II.	III. A.	III. B.	IV.	V.	VI.	Summa der Stunden.
Königl. Professor Fabian, Direktor.	Lat. Prof. 6 St.		Hom. 2.		Rel. 2			10
2. Oberlehrer Chrzescinski, Ordin. auf I.	Math. 4. Phys. 2. Hebr. 2.	Math. 4 Phys. 1	Math. 3.	Math. 3.				19
3. Oberlehrer Kostka, Ordin. auf II.	Griech. 6	Lat. 8			Griech. 6			20
Oberlehrer Diestel, Ord. auf III B.	Horaz 2	Dtsch. 2 Hebr. 2	Gesch. u. Geogr. 4	Lat. 8 Dtsch. 2 Hom. 2				22
Oberl. Gortzitza, Ordin. auf III A.	Dtsch. 3	Griech. 6	Lat. 10	Ovid 2	Math. 3			24
Dr. Horch, Ord. auf V.	Frz. 2 Gesch. u. Geogr. 3	Frz. 2			Gesch. u. Geogr. 3 Frz. 2	Lat. 10		22
	30	25	19	17	16	10		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehrer.	I.	II.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	Summa der Stunden.
Transport . . .	30	25	19	17	16	10		
Oberl. Menzel, Ord. auf VI.	Gesang 1	Gesang	Gesang 1	Gesang	1 Zeichn. 2	Rechn. 4 Schreib. 3 Zeichn. 2 Gesang 2	Rechn. 5 Schreib. 3 Zeichn. 2 Dtsch. 2 Geogr. 2	30
Dr. Botzon, Ordin. auf IV.		Virgil 2	Griech. 4 Frz. 2	Frz. 3	Lat. 10	Frz. 3		24
Herr Guericke.	Rel. 2	Rel. 2 Gesch. u. Geogr. 3	Rel. 2 Dtsch. 3	Griech. 4 Gesch. u. Geogr. 4 Rel. 2				22
Herr Kopetsch.					Dtsch. 2	Dtsch. 2 Geogr. 3	Lat. 10	17
Pfarrer Preuss.						Rel. 3	Rel. 3	6
	34	34	32	32	32	32	29	

Nach vorstehender Uebersicht sind die Lehrgegenstände unter die Lehrer von Neujahr ab vertheilt gewesen. Von Michaelis bis Weihnachten sind die Lektionen des des Herrn Guericke theils in einigen Stunden ausgefallen, theils und zwar dem größten Theile nach von Herrn Kopetsch und den übrigen Lehrern übertragen worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Lehrbücher und sonstige Hilfsmittel des Unterrichts, welche bei dem hiesigen Gymnasium eingeführt sind.

Classe.	Dtsch.	Latein.	Griech.	Franz.	Hebr.	Gesch. u. Geogr.	Math. u. Physik.	Religion.
I.	Pischon. Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur.	Zumpts lateinische Grammatik	Buttmanns griech. Grammatik.	Ideler Handb. der franz Sp. u. Lit. 3. Thl. Gräser-Anthologie franc. Ahn. franz. Grammatik für Gymnas. Ideler Handbuch d. franz. Sp. 1. Thl.	Hebräische Grammatik von Gesenius neben der hebr. Bibel.	Fr. Ellendts Lehrbuch d. Geschichte für die ob. Klassen.	Matthias Leitfaden für den heuristischen Unt. in der Math. Brettners Leitfaden für den Unterr. in der Phys. Matthias wie I	Lutherischer Catechismus. 64 Kirchenlieder v. K. Ministerium ausgewählt. Zweimal 52 bibl. Gesch. zu Talm, herausgegeben.
II.						Dasselbe. Voigts Leitfaden beim geogr. Unterricht.		
III.			Buttmanns griech. Schulgrammatik. Jakobs Elementarbuch der griech. Sprache.	A. Müller franz. Lesebuch für die mittl. Klass. Desselb. französische Grammatik.		Voigts Leitf. Dielitz Grundriß der Weltgeschichte	Matthias	
IV.	Preußischer Kinderfr. v. Preuß. Vetter. 2. Theil.	Auszug aus Zumpts lat. Grammatik. Friedr. Ellendts lat. Lesebuch.		Ahn. praktischer Lehrgang zur Erlernung der franz. Sprache. Erster Kursus.		Dasselbe Heinels Hilfsbuch der preuß. Geschichte. Preuß Erdbeschreibung		
V.	Desselben Kinderfreunds 1. Theil.							
VI.								

III. In letzten Jahr abgehandelte Lehrgegenstände werden diesmal leicht entbehrt, da sie in den letzten Jahren ausgegeben sind und in den frühern Programmen nachgesehen werden können.

Uebersicht der Themata, welche von Michaelis 1856 bis dahin 1857 in den lateinischen und deutschen Aufsätzen in **Prima** und **Secunda** bearbeitet sind.

In Prima im Lateinischen:

1) **Quibus rebus Epaminondas Pelopida fuerit major.**
2) **Semperne Pericles de Atheniensibus bene meruit?**
3) **Unde factum sit, ut philosophia Epicuri et Stoicorum apud Romanos eod. temp. florerent.**
4) **Cur Romani ex litteris eloquentiam potissimum et historiae scribendae artem amplexi sint.**
5) **Mortes Senecae et Socratis compara.**
6) **Legatio illa nobilis Carneadis, Critolai et Diogenis cur Roma sit expulsa.**
7) **Arminius a proditionis crimine vindicetur.**
8) **Num Tacitus ad Romanorum mores depravatos satira quadam insectandos Germania descripta populi integri exemplar, id quod nonnulli putant, proponere studuerit.**

In Prima im Deutschen:

1) Wie können wissenschaftliche Beschäftigungen vor den Gefahren schützen, welchen das jugendliche Alter ausgesetzt ist?
2) Wodurch unterscheiden sich Neugierde und Wissbegierde?
3) Ueber den Werth und die guten Folgen der Ordnung.
4) Die Macht und Bedeutung des Eisens.
5) Wie sollen wir uns in unserm Handeln dem Urtheil der Welt gegenüber verhalten?
6) Achte das Kleine nicht klein! Es enthält die Keime des Großen.
7) Ohne Wahl vertheilt die Gaben,
   Ohne Billigkeit das Glück.
   Denn Patroklus liegt begraben
   Und Thersites kehrt zurück.
8) Umarbeitung von Kosegartens „Dorfkirchhof" in Distichen und der Klopstockschen Gedichte „die Genesung", „das Wiedersehn" und „Herrmann und Thusnelde" in Form der alcäischen, sapphischen und asklepiadeischen Strophen.
9) Welche Vortheile gewährt eine in Dürftigkeit verlebte Jugend?
10) Umwandlung der 6ten Scene des 1ten Acts von Lessings „Emilia Galotti" in fünffüßige Jamben, oder: Varenus und Pulfio, ein erzählendes Gedicht, nach Caes. V. 44.

In der wieder vereinigten Secunda:

1) Die Schönheiten des Herbstes. (Mit Benutzung dichterischer Stellen über den Herbst.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Der Mond, ein Liebling der Dichter.
3) a. Welche Anforderungen stellen wir an ein gutes Gedicht? (Mit Berücksichtigung von Göthes „Sänger" als Mustergedicht.)
b. Ueber das Sprichwort: Gott verläßt keinen Deutschen.
4) a. Welche Veränderungen bringen die Eisenbahnen hervor?
b. Welche Vortheile gewähren die Eisenbahnen?
5) Metrische Aufgaben über den fünffüßigen Jambus und den Hexameter.
6) Lebenslauf. (Als Extemporale.)
7) Vergleich unsers Lebens mit a. dem Leben eines Baumes, b. einer Reise, c. den vier Jahreszeiten.
8) Tausend fleiß'ge Hände regen, helfen sich im muntern Bund, und in feurigen Bewegen werden alle Kräfte kund.
9) Ueber ein historisches Bild. Süjet zu einem Bilde nach einer Scene aus Wallensteins Tod. Ueber ein Genrebild.
10) Bericht über die in dem letzten Halbjahre gelesenen Bücher.

In Secunda im Lateinischen:

1) a. **Expeditio secunda Caesaris in Britanniam.**
b. **Hannibal inimicissimus Romanorum.**
2) **Quibus virtutibus ornatus Cn. Pompeius bella confecit.**
3) **Bellum Latinum.**
4) **Narrentur res a Romanis bello Sarmitico secundo a clade Caudina usque ad Luceriam a L. Papirio Cursore captam gestae.**

IV. Verfügungen des Königl. Provinzial-Schulcollegiums.

24. Oct. 56. Es wird die Zusammenziehung der getrennten Secunda und dagegen die beantragte Zerlegung der Tertia in 2 subordinirte Cötus genehmigt.

Der am 5. Oct. genehmigte Lectionsplan für das Jahr 1856/57 erhält demnach wesentliche Abänderungen.

30. Oct. Mittheilung des Auszuges aus dem Revisionsbescheide des Herrn Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten vom 10. Juli über die evangelischen Gymnasien der Provinz Preußen, auch besonders unsers Gymnasiums.

27. Febr. 57. Um eine gemeinsame übereinstimmende Ferienordnung der Gymnasien zu erzielen, Aufforderung an den Direktor zum Bericht über unsere Ferienlage. Der Bericht ist am 7. April geliefert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

11. Mai. Aufforderung ein Verzeichniß sämmtlicher eingeführten Lehrbücher und sonstiger Hilfsmittel des Unterrichts, nach den Classenstufen geordnet, ins Programm aufzunehmen, was vorstehend geschehen ist.

Ein Ministerialreskript vom 13. Mai wird uns mitgetheilt des Inhalts, daß zur Bekleidung eines jeden Richteramts, des Amts eines Statsanwalts und der Stelle eines Rechtsanwalts das Bestehen der dritten juristischen Staatsprüfung erforderlich sei, und daß bei der jetzt schon vorhandenen Ueberzahl von unangestellten Referendarien und Assessoren die Schüler vom Studium der Rechtswissenschaft abgemahnt werden sollen.

V. Chronik der Anstalt.

Am 26. Sept. 1856 sprach der Direktor bei der Entlassung der Abiturienten über den Dichterspruch: Wär' nicht das Auge sonnenhaft, wir könnten nicht zur Sonne blicken, und läg in uns nicht Gotteskraft, wie könnt uns Göttliches entzücken?

Am 15. Oct. wurde das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs durch einen Sing-, Declamations- und Redeact gefeiert. Der Oberlehrer Kostka führte als Festredner aus, daß dem preußischen Volk Dankbarkeit und eigenes Interesse es zur Pflicht machen, mit seinem theuren Königshause stets Hand in Hand zu gehn. Zum Schluß sprach der Primaner Hassenstein über die Dichterworte: Es soll der Sänger mit dem König gehen, sie wohnen beide auf der Menschheit Höhen.

Am 18. Jan. 1857 feierte das Gymnasium das Krönungsfest. Dr. Horch sprach als Festredner über die englisch-preußischen Bündnisse in den beiden letzten Jahrhunderten. Es wechselten, wie am 15. Oct. Chorgesänge und Declamationen. Zum Schluß sprach der Primaner v. Gizycki über die Einführung der Reformation in Brandenburg und Ostpreußen.

Am 27. März entließ der Director die Abiturienten mit dem Dichterspruch: Rastlos vorwärts mußt du streben, nie ermüdet stille stehn, willst du die Vollendung sehn, mußt ins Breite dich entfalten, soll sich dir die Welt gestalten, in die Tiefe mußt du steigen, soll sich dir das Wesen zeigen.

Am 5. Juli vereinigten sich die Lehrer des Gymnasiums nebst ihren Familien mit einem Theil der erwachsenen Schüler zur Feier des heiligen Abendmahls.

In den Lehrerverhältnissen sind im verflossenen Schuljahr wesentliche Veränderungen eingetreten oder stehn noch bevor. Der Gymnasiallehrer Kissner schied zu Michaelis v. J. aus unserer Mitte, nachdem er von Ostern 1845 bis dahin mit unverdrossenem rastlosen Eifer und gewandter Lehrgeschicklichkeit sein Amt treu und gewissenhaft verwaltet hatte. Er folgte zu allgemeinem Bedauern von unsrer Seite

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

einem Rufe als Rector und Dirigent der Stadtschule zu Bartenstein. In die wissenschaftliche Hilfslehrerstelle rückte **Dr.** Botzon ein, welcher am 29. Nov. in sein Amt eingeführt wurde. Die dadurch entstandene Vacanz versah neben der bisherigen durch den Abgang des ersten Oberlehrers entstandenen theilweise der Schulamtscandidat Kopetsch bis zum Ende des Jahres. Mit dem Anfang dieses Jahres trat bei uns der bisherige Predigts- und Schulamtscandidat Guerike, nachdem er zuletzt an der Realschule zu Treptow an der Riega gearbeitet hatte, ein.

Für den Schluß des Schuljahrs ist uns schon der Abgang des Oberlehrer Diestel angekündigt worden. Seit Michaelis 1854 bei uns thätig, hat er sich nicht minder als der vor einem Jahr abgegangene Lehrer durch eindringenden Ernst und nachdrucksvollen wissenschaftlichen Eifer in seiner treuen Pflichterfüllung eine segensreiche Wirksamkeit bereitet, für die wir Lehrer ihm gleich den Eltern und Schülern unsern innigen Dank sagen.

Der Turnunterricht, im vorigen Jahr wegen einer Fußverletzung des Turnlehrers ausgesetzt, ist in diesem Jahr mit erneuerter Frische wieder aufgenommen worden, und zwar haben auf einem in der Nähe des Gymnasiums gemietheten größeren Turnplatz alle Classen zwei Mal in der Woche gemeinschaftlich geturnt. Ein Preisturnen wird in diesem Jahr den Unterricht schließen.

VI. Statistische Uebersicht.

1. Frequenz der Anstalt. Die Schülerzahl betrug nach dem vorjährigen Programm: . . . . . 247 Schüler
Abgegangen sind bis zum 2. September . . . . . 51 „
196 „
Durch Aufnahme sind hinzugekommen . . . . . 43 „
239 „

Davon sind gegenwärtig auf	**I.**	21	Schüler
„	**II.**	35	„
„	**III. A.**	28	„
„	**III. B.**	38	„
„	**IV.**	43	„
„	**V.**	44	„
„	**VI.**	30	„
	Summa	239	Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unter den Abgegangenen ist Ernst Doniges, erst im 15. Jahr, ein durch wissenschaftliche Strebsamkeit und durch Wohlverhalten ausgezeichneter Secundaner, zu unserm großen Leidwesen am 1. Dec. 1856 beim Schlittschuhlaufen ertrunken. Einer mußte verwiesen werden.

Das neue Gymnasium ist in diesem Jahr, wie im vorigen Programme versprochen wurde, durch die Munifizenz des Königl. Ministeriums in einem schönen Stil wirklich auferbaut worden. Die Ringmauern stehn jetzt, den 7. September, schon, und der Zimmermann beginnt das Dach aufzubringen. Der schöne Sommer hat nicht wenig dazu beigetragen uns so zu fördern, daß das Gebäude bald unter Dach kommen wird. Wir dürfen also hoffen, daß im folgenden Sommer der Ausbau vollendet und im Herbst 1858 die Beziehung des neuen Gebäudes möglich sein wird.

2. Lehrerbibliothek. Als Geschenke haben wir vom Königl. Ministerium der Unterrichts-Angelegenheiten mit Dankbarkeit in Empfang genommen: Stracks Uebersetzung der Naturgeschichte des Plinius, von Crelles Journal für Mathematik den 52. und 53. Band, von Haupts Zeitschrift für deutsches Alterthum das 1. Heft des 11. Bandes, von Gerhard's archäologischer Zeitung den 14. Jahrgang, vom rheinischen Museum für Philologie den 11. Band.

Vom Herrn Professor Dr. Cludius haben wir empfangen: **Sam. Petiti leges Atticae. Paris, 1635, Salmasii de re militari Romanorum libr., auctores Latinae linguae in unum redacti corpus, Scaligeri de causis linguae Latinae libr. 13. etc., Machiavelli historiae Florentinae, Virgilii Maronis opera cum scholiis Servii.** Von der Verlagshandlung Neumann-Hartmann zu Elbing haben wir empfangen die fünfte Auflage von W. Scheeles Vorschule zu den lat. Classikern, vom Verleger Teubner zu Leipzig Nägelsbach hebräische Grammatik, Böhmes Thukydides in 2 Bänden, Ameis Homers Odyssee **I — VI**, Horazens Satiren und Episteln von G. T. A. Krüger 2. verbesserte Aufl., Aeschylos Agamemnon von Enger und Ciceros Rede für Plancius von Köpke, vom Verleger Herbig zu Berlin Plötz Lehrbuch der franz. Sprache 2. Cursus oder Schulgrammatik achte Aufl., von der Dietzschen Verlagshandlung zu Darmstadt Jul. Kaisers griech. Wörter und Wörterfamilien, vom Verleger Jonas zu Berlin W. Hartmann's Handbuch der physischen Geograph., vom Verleger Enslin zu Berlin Bonnels lat. Vocabularium, vom Verleger G. W. F. Müller zu Berlin das Skelett in 22 Abbildungen zum Schulgebrauch, vom Verleger Merzbach zu Posen Haupt und Krahners **Vocabularium Latinum** für **V** und **IV**, vom Verleger Gärtner zu Berlin Gottschicks griech. Vocabularium, vom Verleger Hülsemann zu Wesel Fiedlers Verskunst der lat. Sprache, vom Verleger Günther zu Lissa Methmers **Vocabularium Latinum.** Auch für diese Geschenke sprechen wir unsern ergebensten Dank aus.

Aus den Mitteln des Gymnasiums sind angeschafft: Winkelmanns Werke mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kupfern, Susemihls genetische Entwickelung der platonischen Philosophie, Demosthenes und seine Zeit von Schäfer und einige Fortsetzungen.

3. Schülerbibliothek. Zugang: In die Natur von Herrmann Wagner 3 Sammlungen, Werner Hahns Hans Joach. v. Ziethen und Vom lieben Gott, Washingtons Leben von Irving, aus dem Engl. übersetzt, in 3 Bänden, ost- und westpreußischer Musenalmanach von 1856, Kinder- und Hausmärchen von Grimm in der kleinen Ausgabe, Walter Scotts sämmtliche Werke, neu übersetzt von Herrmann, Richter 2c. Friedrich der Große bis zu seiner Thronbesteigung von Ferd. Schmidt, Wehrhahn Kriegsgefangenschaft bei den Franzosen 1814, Beowulf von Ettmüller, des Missionärs Krückeberg Rückreise von Bengalen über Aegypten und Syrien nach Deutschland, Heinr. Steffens 4 Norweger, Hartings Skizzen aus der Natur, übersetzt von Martin 2. Thl., Bögekamps geographische Charakteristiken, Klopps deutsche Geschichtsbibliothek in 4 Bänden, Otfried Müllers Geschichte der griechischen Literatur in 2 Bänden, Michelets Leben der Vögel, aus dem Franz., Schömanns griech. Alterthümer, Grauls Reise nach Ostindien in 5 Bänden, Munks Geschichte der griech. Literatur für Gymnasien in 2 Bänden, Beckers Charikles in 3 Bänden und desselben Gallus in 3 Bänden, Peters Geschichte Roms in 2 Bänden, Schuchs Privatalterthümer der Römer, Witzschels tragische Bühne in Athen, Carl Ludw. Roths griech. Geschichte in 2 Bänden und römische Geschichte in ausführlicher Erzählung in 4 Bänden.

4. Auf die Universität sind zu Ostern d. J. mit dem Zeugniß der Reife 10 entlassen worden, denen zu Michaelis 6 folgen.

Namen der Abiturienten.	Geburtsort.	Alter.	Jahre im Gymn.	Jahre in I.	Studium.	Universität.
91. Ferdin. Lubenau	Nikolaiken	$20\frac{3}{4}$	7	3	Medizin	Berlin
92. Const. Gesecus	Lyck	19	11	$2\frac{1}{2}$	Medizin	Königsberg
93. Otto Vigouroux	Lötzen	$19\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	unbestimmt	dto.
94. Herrmann Krause	Georgelack	$21\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	Theologie	dto.
95. Johann Mahraun	Lyck	$18\frac{1}{2}$	9	$2\frac{1}{2}$	Jura u. Cameral.	dto.
96. Philipp Salkowski	Ostrocollen	$19\frac{1}{2}$	5	$2\frac{1}{2}$	Jura u. Cameral.	dto.
97. Ernst Hassenstein	Kaukehmen	18	$10\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	unbestimmt	unbestimmt
98. Anton Skierlo	Eckertsberg	$21\frac{1}{2}$	10	2	Medizin	Königsberg
99. Herrmann Skierlo	Eckertsberg	20	10	2	Philologie	dto.
100. Carl Seydel	Chelchen	18	9	2	Medizin	Berlin
101. Herrmann Böhncke	Goldap	$20\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	3	Theologie	Königsberg
102. Max Schellong	Wielitzken	22	$6\frac{1}{2}$	3	Theologie	dto.
103. August Taureck	Nikolaiken	22	$2\frac{3}{4}$	$2\frac{1}{2}$	unbestimmt	unbestimmt
104. August Kob	Norkitten	$18\frac{1}{4}$	9	$2\frac{1}{2}$	Jura	Königsberg
105. Reinhold v. Gizycki	Heinrichsdorf	$20\frac{3}{4}$	$5\frac{1}{2}$	2	Theologie	dto.
106. Fridolin Link	Willenberg	$22\frac{1}{2}$	4	2	Jura u. Cameral.	Berlin

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kupfern, Susemihls ge[illegible] Philosophie, Demosthenes und seine Zeit von Sch[illegible]

3. Schüler[illegible] von Herrmann Wagner 3 Sammlungen, Wer[illegible] und Vom lieben Gott, Washingtons Leben von [illegible]n 3 Bänden, ost- und westpreußischer Musenal[illegible]märchen von Grimm in der kleinen Ausgabe, [illegible] übersetzt von Herrmann, Richter 2c. Friedrich de[illegible]ng von Ferd. Schmidt, Wehrhahn Kriegsgefange[illegible]wulf von Ettmüller, des Missionärs Krückeberg [illegible]nd Syrien nach Deutschland, Heinr. Steffens [illegible]er Natur, übersetzt von Martin 2. Thl., Böge[illegible]lopps deutsche Geschichtsbibliothek in 4 Bände[illegible]iechischen Literatur in 2 Bänden, Michelets Leb[illegible]anns griech. Alterthümer, Grauls Reise nach Os[illegible]chte der griech. Literatur für Gymnasien in 2 B[illegible]en und desselben Gallus in 3 Bänden, Peters [illegible]hs Privatalterthümer der Römer, Witzschels trag[illegible]oths griech. Geschichte in 2 Bänden und römisch[illegible] in 4 Bänden.

4. Auf die [illegible]it dem Zeugniß der Reife 10 entlassen worden, d[illegible]

Namen der Abiturienten.	Studium.	Universität.
91. Ferdin. Lubenau	[illegible]dizin	Berlin
92. Const. Gesecus	[illegible]dizin	Königsberg
93. Otto Bigouroux	[illegible]estimmt	dto.
94. Herrmann Krause	[illegible]eologie	dto.
95. Johann Mahraun	[illegible]ra u. Cameral.	dto.
96. Philipp Salkowski	[illegible]ra u. Cameral.	dto.
97. Ernst Hassenstein	[illegible]estimmt	unbestimmt
98. Anton Skierlo	[illegible]dizin	Königsberg
99. Herrmann Skierlo	[illegible]ilologie	dto.
100. Carl Seydel	[illegible]dizin	Berlin
101. Herrmann Böhncke	[illegible]eologie	Königsberg
102. Max Schellong	[illegible]eologie	dto.
103. August Taureck	[illegible]estimmt	unbestimmt
104. August Kob	[illegible]ra	Königsberg
105. Reinhold v. Gizycki	[illegible]eologie	dto.
106. Fridolin Link	[illegible]ra u. Cameral.	Berlin

C

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Oeffentliche Prüfung. Schulschluss. Beginn des neuen Semesters.

Die öffentliche Prüfung wird auf Donnerstag den 24. September von 8 bis 12 Uhr für die 3 untern Classen, von 2 bis 5 Uhr Nachmittags für die beiden Tertia und Freitag den 25. September für die obern Classen von 9 bis 12 Uhr angesetzt. Nachmittags folgt an demselben Tage um 3 Uhr die Abiturienten-Entlassung. Am Sonnabend den 26. September Classenversetzung, Censurauftheilung und Schulschluß bis auf Mittwoch den 7. October. Donnerstag am 8. October beginnt der neue Schulcursus. In den vorangehenden Tagen Aufnahme neuer Schüler.

Lyck, im September 1857.

Fabian.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf